



# NEUJAHRSKONZERT

«AUS DER NEUEN WELT»

ORCHESTRA SINFONICA  
DI MILANO GIUSEPPE VERDI

CLAIRE HUANGCI · KLAVIER | CLAUD PETER FLOR · LEITUNG

FREITAG, 3. JANUAR 2020  
KKL LUZERN · KONZERTSAAL



FREITAG, 3. JANUAR 2020 | 19.30 UHR  
KKL LUZERN · KONZERTSAAL

NEUJAHRSKONZERT  
«AUS DER NEUEN WELT»

ORCHESTRA SINFONICA  
DI MILANO GIUSEPPE VERDI

CLAIRE HUANGCI · KLAVIER  
CLAUS PETER FLOR · LEITUNG

GIOACHINO ROSSINI (1792–1868)

OUVERTÜRE ZUR OPER «WILHELM TELL»

ROBERT SCHUMANN (1810–1856)

KLAVIERKONZERT A-MOLL OP. 54

I. ALLEGRO AFFETTUOSO

II. INTERMEZZO. ANDANTINO GRAZIOSO

III. ALLEGRO VIVACE

ANTONÍN DVORÁK (1841–1904)

SINFONIE NR. 9 E-MOLL OP. 95 «AUS DER NEUEN WELT»

I. ADAGIO – ALLEGRO MOLTO

II. LARGO

III. SCHERZO, MOLTO VIVACE

IV. ALLEGRO CON FUOCO

# ORCHESTRA SINFONICA DI MILANO GIUSEPPE VERDI

Das Orchestra Sinfonica di Milano Giuseppe Verdi wurde 1993 von Vladimir Delman gegründet und entwickelte sich in kurzer Zeit zu einem der führenden Orchester in Italien. 1999 eröffnete das Orchester mit Mahlers 2. Sinfonie unter der Leitung von Riccardo Chailly das Auditorium di Milano, den eigenen Konzertsaal in Mailand. Die vielfältige Konzertsaison umfasst über 100 Konzerte, mit Programmen von Bach bis zu den grossen Symphonikern des 19. und 20. Jahrhunderts.

Das Orchester wird seit 1999 regelmässig zu Gastspielen im In- und Ausland eingeladen, so u.a. nach Frankreich, Spanien, Chile, Argentinien, Brasilien und mit Riccardo Chailly und Martha Argerich nach Japan. 2005 folgten Gastspiele in Frankfurt, Wien und Budapest mit der Geigerin Hilary Hahn. Weitere Tourneen führten das Orchester nach Aserbaidschan zum Mstislav Rostropovich International Festival sowie mit George Bizets Carmen anlässlich der Eröffnung des Royal Opera House nach Muskat in Oman.

Das Orchestra Sinfonica di Milano Giuseppe Verdi hat zahlreiche CD-Einspielungen bei Decca, Emi, RCA, und DG gemacht. Die CD «Verdi Heroines» mit Angela Gheorghiu gewann im Jahr 2000 den Gramophone Award und den Classic FM People's Choice Award. 2013 veröffentlichte das Orchester eine CD-Box bei Decca mit dem kompletten Werk von Nino Rota, sowie eine Doppel-CD mit den 4 Sinfonien von Johannes Brahms.

Seit 2018 leitet Maestro Claus Peter Flor das Orchestra Sinfonica di Milano Giuseppe Verdi als Chefdirigent.



# CLAUS PETER FLOR

Claus Peter Flor begann seinen musikalischen Werdegang im Alter von 7 Jahren als Kurrendenknabe im Domchor zu Zwickau. Hier, in der Geburtsstadt Robert Schumanns, erhielt er auch seinen ersten Unterricht in den Fächern Flöte, Klarinette und Violine. Nachfolgend studierte und examinierte Claus Peter Flor in den Fächern Violine und Dirigieren an den Musikhochschulen in Weimar und Leipzig. Zu seinen Lehrern im Fach Dirigieren zählen Rolf Reuter, Rafael Kubelik und Kurt Sanderling.

1984, im Alter von 31 Jahren, wurde Claus Peter Flor zum Chefdirigenten des Konzerthausorchesters Berlin (ehemals BSO) berufen und zwei Jahre später mit dem Titel „Generalmusikdirektor“ geehrt. Des Weiteren arbeitete er schon damals mit den bedeutendsten ostdeutschen Orchestern, u.a. dem Gewandhausorchester Leipzig und der Staatskapelle Dresden und Berlin, den Radio Orchestern in Leipzig und Berlin, sowie der Dresdner Philharmonie eng zusammen.

Nach dem Erringen mehrere erster Preise bei internationalen Dirigierwettbewerben und seinem erfolgreichen Debüt am Pult der Berliner Philharmoniker startete Claus Peter Flor seine eigentliche internationale Dirigentenkarriere. Er arbeitete seither u. a. mit dem Concertgebouw Orchester Amsterdam (Konzerte und Aufnahmen), dem London Symphony Orchestra, den Bamberger Symphonikern, dem New York Philharmonic, dem Chicago Symphony Orchestra, dem Los Angeles Philharmonic, dem Philadelphia Orchestra, dem San Francisco Symphony Orchestra und dem Boston Symphony Orchestra. Claus Peter Flor ist ebenso ständiger Gast an allen führenden Orchestern in Japan und in China. Eine enge künstlerische Beziehung entstand auch zu den Wiener Symphonikern, basierend auf einer regelmässigen Gasttätigkeit und einer sehr erfolgreichen Konzerttournee in Japan mit diesem Orchester von Weltruf.

Als Principal Guest Conductor wirkte er für das Philharmonia Orchestra London (Konzerte und Einspielungen), ebenso für das Orchestra Sinfonica di Milano Giuseppe Verdi und nahm diese Position auch beim Dallas Symphony Orchestra für mehr als 6 Jahre ein; ausserdem war Claus Peter Flor für mehrere Jahre Principal Guest Conductor und Artistic Adviser am Tonhalle Orchester Zürich.

Vor seiner Stelle als musikalischer Direktor beim Malaysian Philharmonica von 2008 bis 2014 war Maestro Flor auf persönliche Einladung des damaligen Chefdirigenten Riccardo Chailly bereits einmal erster Gastdirigent des Orchestra Sinfonica di Milano Giuseppe Verdi (2003 – 2008). Auf die Saison 2017/18 wurde er schliesslich selbst zum Chefdirigenten dieses Orchesters ernannt.

Claus Peter Flor kann eine umfangreiche Diskografie vorweisen. Zu den erfolgreichsten gehört eine Serie von Mendelssohn-Aufnahmen mit den Bamberger Sinfonikern. Zudem ist das Orchestra di Milano Giuseppe Verdi unter seiner Leitung das erste italienische Orchester, welches alle Sinfonien Mahlers als Live-Konzerte aufgenommen hat.



# CLAIRE HUANGCI

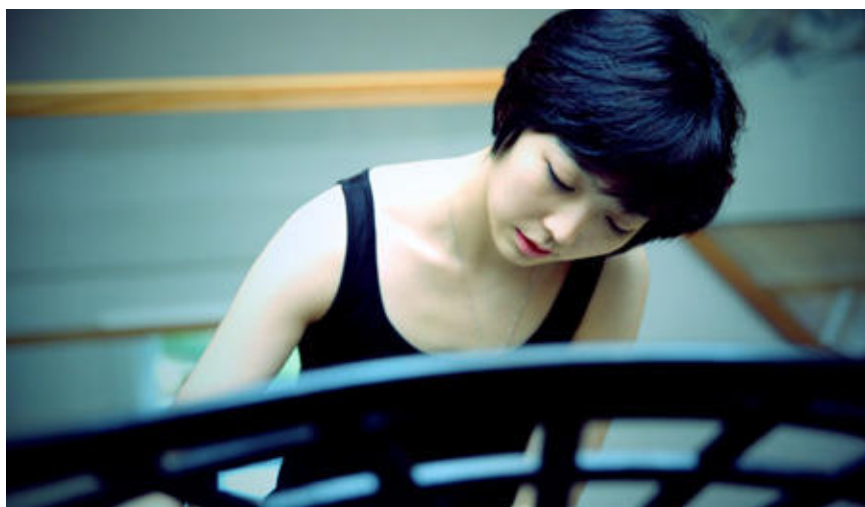
## KLAVIER

Die junge Pianistin Claire Huangci, Gewinnerin des ersten Preises sowie des Mozartpreises beim Concours Géza Anda 2018, zieht ihr Publikum durch „glitzernde Virtuosität, gestalterische Souveränität, hellwache Interaktion und feinsinnige Klangdramaturgie“ (Salzburger Nachrichten) in den Bann. Ihre grosse Wandlungsfähigkeit beweist sie mit einem ungewöhnlich breiten Repertoire, in das sie auch immer wieder selten aufgeführte Werke aufnimmt. Besonders als ausdrucksstarke Chopin-Interpretin fiel sie zu Beginn ihrer künstlerischen Laufbahn auf, nicht zuletzt durch erste Preise bei den Chopin-Wettbewerben in Darmstadt und Miami (2009/2010).

In Solorezitalen und als Partnerin internationaler Orchester wie dem dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem RSO Wien, dem Mozarteumorchester Salzburg sowie dem Tschaikowsky-Symphonieorchester des Moskauer Rundfunks konzertierte Claire Huangci in international bedeutenden Konzertsälen wie der Carnegie Hall New York, dem Wiener Konzerthaus, dem Konzerthaus Berlin, dem Gasteig München, dem Gewandhaus Leipzig, der Salle Cortot, der Suntory Hall Tokyo und der Franz Liszt Akademie Budapest sowie auf Festivals wie dem Kissinger Sommer, Verbier Festival, Menuhin Festival Gstaad, Schleswig-Holstein Musik Festival und dem Rheingau Musik Festival.

In der Saison 2019/20 debütierte die Pianistin beim Lucerne Festival, an der Philharmonie de Paris sowie dem Festspielhaus Salzburg und kehrt mit Rezitalen unter anderem an die Elbphilharmonie, die Konzerthäuser in Wien und Berlin sowie zum Klavierfestival Ruhr und zum MDR Musiksommer zurück.

Nach Claire Huangcis Debüt-CD mit Solowerken von Tschaikowsky und Prokofjew und ihrem preisgekrönten Doppelalbum mit Scarlatti-Sonaten (Preis der Deutschen Schallplattenkritik sowie „Editor's Choice“ des Magazins Gramophone) erschienen 2017 ihre vielgelobte Einspielung der Nocturnes von Chopin und 2018 die kompletten Préludes von Sergej Rachmaninow.



# DIE NÄCHSTEN KONZERTE IM KKL LUZERN

17./18. JANUAR 2020  
«BEAUTY AND THE BEAST»

19. JANUAR 2020  
«CINEMA PARADISO»

8. FEBRUAR 2020  
«HOLLYWOOD IN CONCERT: MOVIE HEROES»

7./8. MÄRZ 2020  
«RONAN KEATING – LIVE AT THE SYMPHONY»


17./18. APRIL 2020  
«PIRATES OF THE CARIBBEAN: DEAD MAN'S CHEST»

16./17. MAI 2020  
«SUPERMAN»

## CITY LIGHT CONCERTS

PIRMIN ZÄNGERLE	GESCHÄFTSFÜHRER
VERA GROS	ORCHESTERPRODUKTION
SARAH FANKHAUSER	KARTENVERKAUF
BASIL BÖHNI	SPONSORING & SOCIAL MEDIA

IMPRESSUM	VERANSTALTER
KONZEPTION: PIRMIN ZÄNGERLE	CITY LIGHT CONCERTS
REDAKTION: BASIL BÖHNI	HIRSCHENGRABEN 15
GESTALTUNG: K-WER-K.CH	6003 LUZERN
DRUCK: MULTICOLOR PRINT AG	INFOS
AUFLAGE: 800	

[WWW.CITYLIGHTCONCERTS.CH](http://WWW.CITYLIGHTCONCERTS.CH)  
[WWW.FACEBOOK.COM/CITYLIGHTCONCERTS](https://WWW.FACEBOOK.COM/CITYLIGHTCONCERTS)   
[WWW.INSTAGRAM.COM/CITYLIGHTCONCERTS](https://WWW.INSTAGRAM.COM/CITYLIGHTCONCERTS) 